

## ***prima(r)forscher* - Was uns wichtig ist**

- ⇒ Verbesserung naturwissenschaftlicher Bildung an der Grundschule
  - > Interesse und Freude wecken am Nachdenken über Naturphänomene
  - > Selbstvertrauen aufbauen/fördern
  - > Bereitschaft, sich auf forschendes Denken einzulassen
  - > natürlicher Umgang mit den Materialien
  
- ⇒ Arbeit in einem offenen Schulentwicklungsprojekt
  
- ⇒ Miteinander und voneinander Lernen im Netzwerk
  
- ⇒ *prima(r)forscher* – Qualitätskriterien (siehe Broschüre: „Wie gute naturwissenschaftliche Bildung an Grundschulen gelingt“ S. 86 ff)
  
- ⇒ Transfer der pf–Qualitätskriterien auf den Unterricht an der eigenen Schule
  
- ⇒ Forschungskreislauf (siehe Broschüre: „Wie gute naturwissenschaftliche Bildung an Grundschulen gelingt“ S. 32 ff) - Dieser Kreislauf ist auch auf andere Unterrichtsfächer übertragbar!
  
- ⇒ Ziele für das Schuljahr 2011/12: Stabilisierung und Ausweitung des Netzwerks
  
- ⇒ Veränderte Rolle der Lehrer als Lernbegleiter
  
- ⇒ Zeit zum Forschen haben (feste Verankerung im Stundenplan)
  - > Die Kontingenzstundentafel ermöglicht eine variable Stundenverteilung.
  
- ⇒ Verbesserung der Lese- und Schreibkompetenz sowie der verbalen Ausdrucksfähigkeit (Forscheraufträge genau lesen, Beobachtungen beschreiben und dokumentieren)
  
- ⇒ „Lernen erfolgt im sozialen Austausch“ ( in Anlehnung an Wygotzki)
  
- ⇒ Aufbau einer Fehlerkultur:  
Anknüpfung an Präkonzepte der Kinder und anschließende Überprüfung